



## Aktuelles aus dem Erstattungskodex (EKO)

### Weiteres Metamizol-Natrium-Nachfolgepräparat im Grünen Bereich

Im Jahr 2025 zählten Präparate mit dem Wirkstoff Metamizol-Natrium (ATC-Code N02BB02) zu den am häufigsten mit der sozialen Krankenversicherung abgerechneten Analgetika (ATC-Code N02). Über eine halbe Million Anspruchsberechtigte erhielt eine Arzneispezialität mit diesem Wirkstoff auf Kassenkosten. Am öftesten schienen (Film-)Tabletten in der Wirkstoffstärke 500 mg zu 100 Stück in der maschinellen Heilmittelabrechnung auf (einige Packungsgrößen lagen unter der Kostenerstattungsgrenze).<sup>1</sup>

Mit Juni 2026 steht mit **Metamizol "Zentiva"<sup>®</sup> Filmtabletten** ein weiteres Metamizol-Natrium-Nachfolgepräparat zu Novalgin<sup>®</sup> in der Schlüsselstärke 500 mg zu 12, 30, 50 und 100 Stück frei verschreibbar im EKO zur Verfügung. Wie bei den bisher im Grünen Bereich gelisteten Metamizol-Natrium-Präparaten wird im EKO auch bei diesem Nachfolgepräparat auf die Aufklärung der Patientinnen und Patienten bzgl. des Risikos und des Erscheinungsbildes einer Agranulozytose hingewiesen. Eine Sicherheitsinformation über wichtige Maßnahmen zur Minimierung der schwerwiegenden Folgen des bekannten Risikos einer Agranulozytose beim Wirkstoff Metamizol wurde im Dezember 2024 auch vom Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) veröffentlicht<sup>2</sup>. Aktuell werden im Grünen Bereich des EKO folgende 500-mg-Metamizol-Natrium-(Film-)Tabletten angeführt (Informationsstand: Juni 2026):

Bezeichnung	Packungsgrößen im Grünen Bereich des EKO	Kassenverkaufspreis der 100-Stück-Packung <sup>3</sup>
Metamizol "Zentiva" <sup>®</sup> 500 mg Filmtabl.	12, 30, 50 und 100 Stück	6,65 Euro
Metagelan <sup>®</sup> 500 mg Filmtabl.	12, 30, 50 und 100 Stück	7,80 Euro
Metagelan <sup>®</sup> 500 mg Tabl.	10, 30, 50, 100 und 200 Stück	9,40 Euro
Novalgin <sup>®</sup> Filmtabl.	10, 30, 50 und 100 Stück	9,40 Euro

Weiters stehen 1.000-mg-Filmtabletten, 500-mg/ml-Tropfen und 2,5-g-Ampullen diverser Anbieter mit dem Wirkstoff Metamizol-Natrium frei verschreibbar im EKO zur Verfügung.

Durch die bevorzugte Verordnung kostengünstiger Nachfolgepräparate leisten die Vertragspartnerinnen und Vertragspartner einen Beitrag zur Kostenreduktion innerhalb des ATC-Codes N02BB02. Zusätzlich können mit diesem Verschreibeverhalten nicht rezeptgebührenbefreite Patientinnen und Patienten finanziell entlastet werden, da einige Packungen, vor allem Kleinpackungen, unter der Kostenerstattungsgrenze liegen. Die vom Dachverband der Sozialversicherungsträger bereitgestellten Informationstools zum EKO ([www.sozialversicherung.at/cdscontent/?contentid=10007.904628&portal=svportal](http://www.sozialversicherung.at/cdscontent/?contentid=10007.904628&portal=svportal)) bieten Unterstützung bei der ökonomischen Verordnung.

<sup>1</sup> Datenquelle: BIG (Business Intelligence im Gesundheitswesen)

<sup>2</sup> Sicherheitsinformation (DHPC) – Wichtige Information des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen über wichtige Maßnahmen zur Minimierung der schwerwiegenden Folgen des bekannten Risikos einer Agranulozytose beim Wirkstoff Metamizol, abgerufen unter [www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06\\_Gesundheitsberufe/DHPC/2024/241212\\_Metamizol.pdf](http://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06_Gesundheitsberufe/DHPC/2024/241212_Metamizol.pdf) am 08.05.2026

<sup>3</sup> Informationsstand: Juni 2026